



Ihr Weg zum EU Ecolabel Kriterien-Precheck

Sind Sie fit für das EU Ecolabel?

Mit dieser Vorprüfung können Sie sich selbst einen Überblick über die Anforderungen des EU Ecolabels für Beherbergungsbetriebe verschaffen. Sie müssen natürlich noch nicht alle Kriterien erfüllen und die Fragen mit ja beantworten können. Sie sehen jedoch schnell, worauf es ankommt und was Sie noch erreichen können und für eine erfolgreiche Auszeichnung tun müssen.

Software-Unterstützung

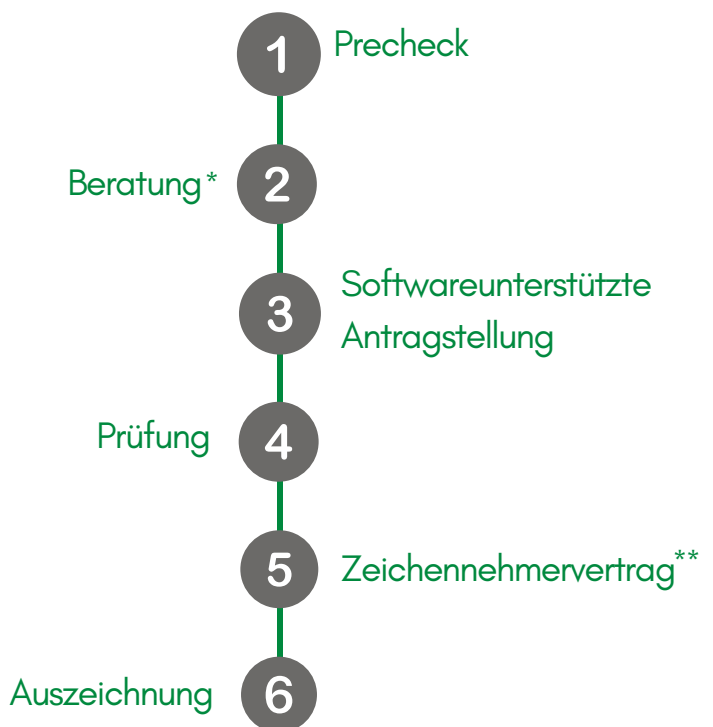
Zur Antragstellung und als Hilfsmittel zur Umsetzung stehen ein elektronisches Antragsformular (Umsetzungssoftware) sowie zahlreiche begleitende Dokumentvorlagen zur Verfügung.

In die EU Ecolabel-Software werden allgemeine Betriebsdaten eingegeben sowie für jedes Kriterium eine einfache Maske zur Angabe der Umsetzung und Dokumentation ausgefüllt.

Das Ausfüllen dieser Precheck-Liste ersetzt nicht die Umsetzung mittels der Antragssoftware! Das Protokoll der Software dient als Eigendeklaration und Nachweis der Erfüllung der Kriterien und hat daher auf jeden Fall zu erfolgen!

Obligatorische Kriterien

Beantworten Sie die Fragen, mit „ja“ oder „nein“. Je mehr „ja“ Antworten Sie haben, umso leichter wird es für Sie sein, sich das EU Ecolabel zu erarbeiten. Die Fragen im Teil 1 beziehen sich nur auf die verpflichtenden (obligatorischen) Kriterien. Den zusätzlichen Kriterienkatalog, aus dem Sie noch eine gewisse Punktezahl erreichen müssen, finden Sie in Teil 2.



*Beratung durch eine*n Ecolabel-Berater*in

**Zeichennehmervertrag zwischen Zeichennehmer und RAL



KRITERIEN FÜR DIE ALLGEMEINE VERWALTUNG

1. Grundlage für ein Umweltmanagementsystem

Liegen ein Umweltkonzept und ein Umweltprogramm (z.B. ECOCAMPING) vor? Werden darin die Umweltziele für die nächsten Jahre definiert und festgelegt, wie Mitarbeiter*innen und Gäste einbezogen werden?

Können Gäste das Umweltkonzept einsehen und kommentieren, bzw. werden sie nach ihrer Meinung gefragt?

2. Schulung des Personals

Schulen Sie Ihr Personal zu dem eigenen Umweltkonzept und den angewendeten Umweltschutzmaßnahmen? Stehen für das Personal ökologisch günstige Verkehrsmittel zur Verfügung?

3. Information der Gäste

Informieren Sie die Gäste über Ihr Umweltschutzkonzept und die umgesetzten Umweltschutzmaßnahmen auf dem Campingplatz und bitten Sie sie, diese zu unterstützen? Für die Gäste stehen ökologisch günstige Verkehrsmittel zur Verfügung. Liegen für die Gäste Bewertungsmöglichkeiten des Campingplatzes vor?

4. Allgemeine Wartung

Lassen Sie Ihre Geräte (z.B. Heizkessel und Klimaanlage) wie gesetzlich vorgeschrieben, aber mindestens einmal jährlich, warten?

5. Verbrauchsüberwachung

Erfassen Sie den Verbrauch von Energie, Strom, Wasser und Abfall je Gast und bestimmen Sie den Anteil erneuerbarer Energien daran? Halten Sie Chemikalienart und -verbrauch fest?

ENERGIE

6. Energieeffiziente Geräte für Raumheizung und Warmwasserbereitung

Neubeschaffte energieeffiziente Geräte für Raumheizung und Warmwasserbereitung entsprechen den Effizienzklassen A und A+?

7. Energieeffiziente Klimaanlage und Luft-Wärmepumpen

Entsprechen die energieeffizienten Klimaanlage und Luft-Wärmepumpen den Effizienzklassen A+++ und A++?

8. Energiesparende Beleuchtung

Verwenden Sie mind. 50 % energiesparende Leuchtmittel (Effizienzklasse A++ oder seit 2022 E, bzw. 100 % nach 2 Jahren)?

9. Wärmeregulierung

Besteht eine Temperaturregelung in gemeinschaftlich genutzten Räumen (Sommer min. 22 °C, Winter max. 22 °C)?

10. Automatische Ausschaltung von Klimaanlage und Beleuchtung

Schalten sich Klimaanlage selbsttätig aus, wenn die Gäste den Raum verlassen oder das Fenster geöffnet wird? Auch die Beleuchtung wird automatisch ausgeschaltet, wenn die Gäste die Mietunterkünfte verlassen?

11. Heizgeräte und Klimaanlage für Außenbereiche

Setzen Sie keine Heizgeräte oder Klimaanlage für Außenbereiche ein?



12. Bezug von Strom aus erneuerbaren Energiequellen

Der Strom stammt zu 100 % aus erneuerbaren Energiequellen?

13. Kohle und Heizöle

Verwenden Sie keine Kohle oder Heizöl mit einem Schwefelgehalt $>0,1$ %?

WASSER

14. Wassersparende Armaturen: Badezimmer-Wasserhähne und Duschen

Ist der Durchfluss der Badezimmer-Wasserhähne und Duschen ist geringer als 8,5 Liter/Minute?

15. Wassersparende Armaturen: Toiletten und Urinale

Verfügen die Urinale über eine automatische zeitlich begrenzte oder manuelle Steuerung, sodass sie nicht ununterbrochen gespült werden? Verbrauchen die Toilettenspülungen weniger als 4,5 Liter pro Spülvorgang? Berechnung: Spülvorgang = $(1x \text{ Vollspülung} + 3x \text{ Sparspülung}) / 4$.

16. Reduzierung der Wäschemenge durch Wiederverwendung von Handtüchern und Bettwäsche

Wechseln Sie die zur Verfügung gestellten Handtücher und Bettwäschen nicht täglich, sondern nur auf Verlangen der Gäste bzw. nach den in einem Umweltkonzept festgelegten Intervallen und weisen Sie die Gäste darauf hin?

17. Abfallvermeidung: Abfallvermeidungsplan für Mahlzeiten

Verzichten Sie bei nicht verderblichen Lebensmitteln auf Portionspackungen? Liegt ein Konzept zur Vermeidung von Lebensmittel- und Verpackungsabfällen vor?

18. Abfallvermeidung: Einwegprodukte

Verzichten Sie auf Einwegprodukte bei Toilettenartikeln, Geschirr oder Besteck?

19. Abfallsortierung und Zuführung zum Recyclingsystem

Trennen Sie den Abfall in allen Kategorien, die von der kommunalen Müllabfuhr entsorgt und behandelt werden und stellen Sie den Gästen entsprechende Behälter zur Verfügung? Werden dabei gefährliche Abfälle besonders berücksichtigt?

WEITERE KRITERIEN

20. Rauchverbot in gemeinschaftlich genutzten Räumen

Ist in allen gemeinschaftlich genutzten Innenräumen Rauchen verboten? Sind mindestens 80% der Mietunterkünfte Nichtraucher-Unterkünfte?

21. Förderung ökologisch günstiger Verkehrsmittel

Informieren Sie Gäste und Mitarbeiter*innen, wie Sie den Betrieb und andere Ziele mit öffentlichen oder ökologisch günstigen Verkehrsmitteln erreichen können (Website, Aushang, Beratung)?

22. Angaben auf dem EU-Umweltzeichen

Ein Konzept zur Verwendung des EU Ecolabel-Logos muss bei Antragstellung vorliegen.



Fakultative Kriterien

Die folgenden Anforderungen sind eine Liste von Möglichkeiten, die Antragsteller*innen nicht alle erfüllen müssen, sondern aus denen gemäß den Umweltaktivitäten des Betriebes frei ausgewählt werden kann. Sie müssen als Campingbetrieb aus diesem Bereich mindestens 20 Punkte erreichen. Weitere Punkte brauchen Betriebe, die

- gemeinschaftlich genutzte Dienstleistungen bereitstellen (+4 Pkt.)
- Mahlzeiten anbieten (+ 3 Pkt.)
- Freizeit- oder Fitnessanlagen anbieten (+ 3 Pkt.) oder wenn Freizeit- oder Fitnessanlagen inkl. Wellnessangebote anbieten, die auch Personen zur Verfügung stehen, die nicht Gast des Campingplatzes sind (+ 5 Pkt.),
- sowie Grün- und Freiflächen, die den Gästen zur Verfügung stehen (+3 Pkt., das gilt für alle Campingplätze)

Die genaue Punktanforderung für Betriebe sowie die Wertung der Kriterien und weitere Vorschläge sind in der Richtlinie und der Antragssoftware zu finden.

ALLGEMEINE VERWALTUNG

23. EMAS-Registrierung oder ISO-Zertifizierung des Beherbergungsbetriebs (max. 5 Pkt.)

Ist der Campingplatz nach EMAS (5 Pkt.), ISO14001 (3 Pkt.) oder ISO 50001 (2 Pkt.) zertifiziert?

24. EMAS-Registrierung oder ISO-Zertifizierung der Zulieferbetriebe (max. 5 Pkt.)

Sind mindestens zwei Ihrer lokalen Lieferanten / Dienstleistungserbringer nach EMAS (5 Pkt.), ISO14001 (2 Pkt.) oder ISO 50001 (1,5 Pkt.) zertifiziert?

25. Dienstleistungen mit Umweltzeichen (max. 4 Pkt.)

Sind die externe Wäscherei und/oder Reinigungsfirma nach ISO 14024 Typ 1 zertifiziert (je 2 Pkt.)?

26. Ökologische und soziale Kommunikation und Bildung (max. 2 Pkt.)

Ist Umweltbildung ein Bestandteil des Veranstaltungsprogramms für Gäste (z.B. Vorträge, Führungen, Präsentationen zu umweltrelevanten Themen etc.) (1 Pkt.)?

Informieren Sie Gäste über die biologische Vielfalt, Landschaft und Naturschutz (1 Pkt.)?

27. Verbrauchsüberwachung: Energie- und Wasser-Zwischenzähler (max. 2 Pkt.)

Sind Zwischenzähler für Energie- und Wasserverbrauch (Mietunterkünfte, Küche, Wäscherei, Standplätze, Geräte) vorhanden?



ENERGIE

28. Energieeffiziente Geräte für Raumheizung und Warmwasserbereitung (max. 3 Pkt.)

Sind die Heizung (1 Pkt.), die Einzelraum-Heizgeräte (1 Pkt.) und Geräte zur Warmwasserbereitung (1 Pkt.) (A, A+) energieeffizient?

29. Energieeffiziente Klimaanlage und Luft-Wärmepumpen (max. 3,5 Pkt.)

Sind Klimageräte und Luft-Wärmepumpen energieeffizient?
15 % besser als A+++/A++ (1,5 Pkt.), (30 % besser als A+++/A++ (3,5 Pkt.).

30. Luft-Wärmepumpen mit einer Heizleistung bis zu 100 kW (3 Pkt.)

Ist die Luft-Wärmepumpe (max. 100 kW) mit Typ 1 Zertifikat ausgezeichnet?

31. Energiesparende Haushaltsgeräte und Beleuchtung (max. 4 Pkt.)

Werden im Betrieb hauptsächlich oder ausschließlich energiesparende Geräte eingesetzt? Kühlgeräte (mind. A++ oder D) (1 Pkt.), Haushaltsbackofen (mind. A++) (1 Pkt.), Haushaltsgeschirrspüler (mind. A++ oder C) (1 Pkt.), Haushaltswaschmaschine (mind. A++ oder A) (1 Pkt.), 50-90 % der Bürogeräte mit Energy Star oder E (0,5 - 1 Pkt.), Haushaltswäschetrockner (mind. A++) (1 Pkt.), Haushaltsstaubsauger (< 28R kWh/Jahr) (1 Pkt.) und Beleuchtung ((mind. 50 % A++ oder D) (0,5 Pkt.) oder (mind. 90 % A++ oder D) (1 Pkt.)).

32. Wärmerückgewinnung (max. 3 Pkt.)

Hat der Betrieb ein Wärmerückgewinnungssystem (z.B. für Kühlsystem, Ventilatoren, Waschmaschinen, Geschirrspüler, Swimmingpool, Abwasser etc.) (1,5 Pkt./Anlage)?

33. Wärmeregulierung sowie Wärmedämmung von Fenstern (max. 4 Pkt.)

Kann die Temperatur in jedem Raum individuell geregelt werden (Sommer min. 22 °C, Winter max. 22 °C) (2 Pkt.) und haben mind. 90 % der Fenster Isolierverglasung (2 Pkt.)?

34. Geräte mit Ausschaltautomatik (max. 4,5 Pkt.)

Sind mind. 90 % der Mietunterkünfte mit automatischer Abschaltung der Heizung, Lüftung, Klimaanlage ausgestattet, wenn das Fenster geöffnet wird oder der Gast die Unterkunft verlässt (1,5 Pkt.)?

Sind mind. 90 % der Mietunterkünfte mit automatischer Abschaltung der Beleuchtung ausgestattet, wenn der Gast die Unterkunft verlässt (1,5 Pkt.)?

Schaltet sich 90 % der Außenbeleuchtung, die nicht für Sicherheitszwecke benötigt wird, automatisch nach einer definierten Zeit aus oder wird sie durch einen Annäherungssensor gesteuert (1,5 Pkt.)?

35. Fernwärme/Fernkälte und Kühlung durch KWK-Anlagen (max. 4 Pkt.)

Ist der Betrieb an ein effizientes Fernwärmenetz angeschlossen (2 Pkt.)?

Wird die Kälteanlage durch KWK versorgt (2 Pkt.)?

36. Handtrockner mit Näherungssensor (1 Pkt.)

Sind alle elektrischen Handtrockner mit Annäherungssensoren ausgestattet oder tragen ein Umweltzeichen?

37. Emissionen von Raumheizungen (1,5 Pkt.)

Sind die NO_x-Emissionen der Heizung/Warmwasserbereitung niedriger als in den EU-Vorschriften limitiert? Entsprechen die Staubemissionen der Festbrennstoff-Verbrennungsanlagen den EU-Vorschriften (1 Pkt.)?

38. Bezug von Strom aus erneuerbaren Energiequellen (max. 4 Pkt.)

Wird 100 % des zugekauften Stroms durch zertifizierte (Grüner Strom-Label) Ökostromanbieter geliefert?



39. Standortinterne eigene Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien (max. 5 Pkt.)

Wird Strom selbst erzeugt? Eigenstromerzeugung aus erneuerbarer Energie (> 10 % 1 Pkt., > 20 % 3 Pkt., >50 % 5 Pkt.).

40. Heizenergie aus erneuerbaren Energiequellen (max. 3,5 Pkt.)

Kommen mindestens 70 % der Energie für Beheizung oder Kühlung der Räume (1,5 Pkt.) oder Bereitung von Warmwasser (1 Pkt.) aus erneuerbaren Energiequellen?

Kommen 100 % der Energie für Beheizung oder Kühlung der Räume (2 Pkt.) oder Bereitung von Warmwasser (1,5 Pkt.) aus erneuerbaren Energiequellen?

41. Schwimmbeckenheizung (max. 1,5 Pkt.)

Stammt mindestens 50 % (1 Pkt.) oder mindestens 95 % (1,5 Pkt.) der Energie zur Beheizung des Wassers in Schwimmbädern aus erneuerbaren Energiequellen?

WASSER

42. Wassersparende Armaturen: Badezimmer-Wasserhähne und Duschen (max. 4 Pkt.)

Ist der Durchfluss der Badezimmer-Wasserhähne (max. 6 l/min) und Duschen geringer als 7 Liter/Minute (2 Pkt.)? Sind die Armaturen gem. ISO 14024 Typ 1 zertifiziert (2 Pkt.)?

43. Wassersparende Armaturen: Toiletten und Urinale (max. 4,5 Pkt.)

Sind Toiletten und Urinale wassersparend? Sind 100 % der Urinale wasserlos (1,5 Pkt.), 50 % der Urinal-Spülungen ISO 14024 Typ 1 zertifiziert (1,5 Pkt.), 50 % der Toilettenspülungen ISO 14024 Typ 1 zertifiziert (1,5 Pkt.)?

44. Wasserverbrauch der Geschirrspüler (2,5 Pkt.)

Der Wasserverbrauch der Geschirrspüler darf die festgelegten Grenzwerte (für 15/14/13 Maßgedecke (Mg) -> 10 Liter pro Reinigungszyklus (l/R), Mg: 12/9 -> 9 l/R, Mg: 6 -> 7 l/R, Mg: 4 -> 9,6 l/R) nicht überschreiten.

45. Wasserverbrauch der Waschmaschinen (3 Pkt.)

Bei Haushaltswaschmaschinen darf der Wasserverbrauch die festgelegten Grenzwerte (Haushaltswaschmaschinen mit einer Nennkapazität (Nk) von 3/3,5 kg -> 39 Liter/Reinigungszyklus (l/R), Nk: 4,5 kg -> 40 l/R, Nk: 5 kg -> 39 l/R, Nk: 6 kg -> 37 l/R, Nk: 7 kg -> 43 l/R, Nk: 8 kg -> 65 l/R) nicht überschreiten. Gewerbliche oder professionelle Waschmaschinen dürfen einen durchschn. Wasserverbrauch von 7 l/kg Wäsche nicht überschreiten.

46. Angaben zur Wasserhärte (max. 1,5 Pkt.)

Sind Angaben zur Wasserhärte für die Gäste vorhanden? (0,5 Pkt.)

Ist eine automatische Dosierung der Waschmittel in Abhängigkeit zur Wasserhärte gegeben (1,5 Pkt.)?

47. Optimierte Management von Schwimmbecken (max. 2,5 Pkt.)

Hat das Schwimmbecken ein optimiertes Management?

Nachtabdeckung von beheizten Becken (1 Pkt.), automatische Chlorung oder UV/Ozon-Ergänzung (0,5 Pkt.), Naturschwimmteich (1,5 Pkt.).

48. Aufbereitung und Nutzung von Grau- und Regenwasser (max. 3 Pkt.)

Wird Grau- und Regenwasser als Betriebswasser genutzt?

Grauwassernutzung (1 Pkt.), Regenwassernutzung (1 Pkt.), Kondenswassernutzung (1 Pkt.).

49. Effiziente Bewässerung (1,5 Pkt.)

Ist die Bewässerung der Außenanlagen wassersparend?

Verzicht auf Bewässerung oder Minimierungssystem (1,5 Pkt.) oder automatische Bewässerung (1,5 Pkt.).